

## Bericht zur Bezirkstagung des Landes-Senioren-Verbandes-Bayern

Ein weiterer Höhepunkt des Senioren-Beirates (SBR) der Stadt Bad Kissingen in diesem Jahr war die Bezirkstagung des LandesSeniorenVertretung Bayern ( LSVB ).

Durch die Bemühungen des 1.Vorsitzenden des Seniorenbeirates Herrn Helmut Beck konnte der LSVB dieses Jahr nach Bad Kissingen eingeladen werden. Der LSVB-Bezirkssprecher Unterfranken Herr Dieter Kothe begrüßte Herrn Oberbürgermeister Kay Blankenburg, Frau Karin Renner als Seniorenbeauftragte des Stadtrates, Herrn Kurdirektor Frank Oette sowie Herrn Landrat Thomas Bold als Vertreter von Stadt und Landkreis. Als besonderen Gast konnte Herr Kothe auch die stellvertretende Landesvorsitzende des LSVB Frau Gertrud Fries begrüßen und sich auch im Namen der über 60 Delegierten für die Einladung nach Bad Kissingen bedanken. In seiner Begrüßungsrede dankte Herr Oberbürgermeister Blankenburg Herrn Beck noch einmal, dass er den LSVB nach Bad Kissingen bringen konnte und stellte den Delegierten unsere Stadt vor. Er betonte, dass Bad Kissingen nicht nur eine Stadt für die „Alten“ oder die „Jungen“ ist, sondern, dass sich bei uns alle Generationen wohlfühlen können und sollen denn dafür stehen die vielfältigen Angebote wie „der Kissinger Sommer“ das „Jugendkulturzentrum“ der „Abenteuerspielplatz“ um nur einige zu nennen aber auch Gesundheit, Ruhe und Erholung gehören zu Bad Kissingen. Blankenburg wies darauf hin, dass der Seniorenbeirat im kommenden Jahr sein 25 jähriges feiern kann und somit der älteste Beirat der Stadt ist, besonders freue er sich aber auch über die gute Zusammenarbeit des SBR mit allen Beiräten der Stadt. Zum Abschluss seiner Rede hieß er die Delegierten nochmal herzlich willkommen und wünschte einen schönen Aufenthalt in Bad Kissingen.

Frau Renner wies in Ihrer Rede auch noch einmal auf die Gesundheitsangebote in Bad Kissingen hin, und als Seniorenbeauftragte im Stadtrat betonte Sie aber auch wie wichtig die „ehrenamtliche Arbeit“ des Seniorenbeirates als Vermittler zwischen Bürger und Stadt ist.

Herr Kurdirektor Oette stellte in seiner Rede die Angebote der Kurverwaltung die den Bürgern und Gästen in Bad Kissingen zur Verfügung stehen vor. Auch er betonte, dass er die Zusammenarbeit von SBR und Kurverwaltung noch vertiefen möchte.

Herr Landrat Bold begrüßte die Delegierten und stellte unter anderem einige Objekte des Landkreises Bad Kissingen vor.

Frau Fries begrüßte die anwesenden Seniorenbeiräte und richtete herzliche Grüße des LSVB-Vorsitzenden aus der leider heute nicht hier sein konnte. Ein wichtiger Punkt in der Arbeit des LSVB ist die Schulung und Beratung der Seniorenbeiräte. Ein Erfolg auf den man weiter aufbauen kann sind rund 160 Kommunen die Mitglied im LSVB sind. Frau Fries sagte zum Abschluss, der LSVB will nicht nur in München, sondern in ganz Bayern die SeniorenBeiräte ansprechen und unterstützen.

Nach einem gemeinsamen Mittagessen schloss sich eine Besichtigung des Regentenbau und der Wandelhalle an.

Ein Vortrag von Herrn David Rybak ( Leiter Jugend, Familie und Soziales der Stadt Bad Kissingen) zum Thema „Generationenübergreifende Ausrichtung der Stadt Bad Kissingen“ zeigte interessante Objekte und Partner der Seniorenarbeit der Stadt auf und dass diese Arbeit auf dem richtigen Weg ist.

Der Vortrag von Frau Ring ( Mitarbeiterin im Landratsamt Bad Kissingen ) über Objekte im Landkreis, für Seniorenhilfe und Pflege zeigte dass es schon viel gibt aber noch einiges zu tun ist. Zum Abschluss bedankte sich Herr Kothe im Namen des LSVB noch einmal für die Einladung nach Bad Kissingen bei Herrn Beck und den Vertretern der Stadt und dankte den Delegierten für ihre Anwesenheit.

Der Vorsitzende des SBR-Bad Kissingen Helmut Beck verabschiedete sich von den Delegierten in der Hoffnung dass „Bad Kissingen gefallen hat“ und bedankte sich bei allen die diesen Tag ermöglichten.